

Residence NRW⁺: Stipendien für Kurator:innen

1. März – 31. August 2022
und 1. September 2022 –
28. Februar 2023

Nach erfolgreichem Start in 2020/21 vergibt Residence NRW⁺ für 2022/23 erneut zwei sechsmonatige Stipendien für Kurator:innen (max. 35 Jahre), ein Stipendium vom 1. März – 31. August 2022 und ein Stipendium vom 1. September 2022 – 28. Februar 2023.

Residence NRW⁺ ist eine Initiative der Stadt Münster und wird gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, durch die Kunststiftung NRW und durch die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia.

Angegliedert an die Kunsthalle Münster basiert das Programm auf Methoden zur Förderung des besonders begabten Nachwuchses (Künstler:innen und Kurator:innen), die projektbasiert zwischen 2001 und 2018 im Schloss Ringenberg am Niederrhein entwickelt und erprobt wurden.

Residenzort für sechs gleichzeitig anwesende Stipendiat:innen, vier Künstler:innen und ein/e Kurator:in mit NRW Bezug sowie ein/e Kurator:in aus der Schweiz, ist die Stadt Münster. Hier sind mit der Kunstakademie Münster, verschiedenen Atelierhäusern sowie der Kunsthalle Münster, dem Westfälischen Kunstverein und dem LWL-Museum für Kunst und Kultur renommierte Produktions- und Präsentationsorte beheimatet, an denen auf höchstem Niveau zeitgenössische Kunst gezeigt wird, neueste Tendenzen der Gegenwartskunst diskutiert werden und in Dialog mit einem breiten Publikum treten.

Während der Stipendienzeit leben und arbeiten die Stipendiat:innen gemeinsam in einer mietfrei gestellten Immobilie. Mit den vier Kernelementen Austausch, Praxis, Betreuung und Netzwerk gewährt das Stipendium einen optimalen Rahmen für die Weiterentwicklung im jeweiligen Arbeitsfeld. Eine Fachperson vor Ort mit langjähriger Expertise begleitet die Stipendien und ist Ansprechpartner für alle inhaltlichen Belange.

Die beiden Kurator:innen aus Deutschland und der Schweiz sind eingeladen, für sechs Monate ein Arbeitsduo zu bilden, um voraussichtlich zwei Projekte* an den Residence NRW⁺-Kooperationsorten zu entwickeln und umsetzen: 2022 der Dortmunder Kunstverein, der Kunstverein Bielefeld, das Kunstmuseum Bochum und die Kunsthalle Münster, letztere Anfang 2023 für die Abschlussausstellung der Künstlerstipendiat:innen. Neben der monatlichen Stipendienzuzahlung für die Kurator:innen von 1.250 Euro wird jedes Kooperationsprojekt von Residence NRW⁺ mit 8.000 Euro bezuschusst.

Die Bereitschaft, das Stipendium vornehmlich am Residenzort zu verbringen sowie die Teilnahme am Residence NRW⁺-Programm, sind Voraussetzungen zum Antritt des Stipendiums.

Leistungen des Stipendiums:

- monatliche Stipendienzuzahlung von 1.250 Euro
- einmaliger Reisekostenzuschuss von 500 Euro
- eigenverantwortliche Umsetzung von Projektideen
- voraussichtlich zwei Ausstellungen/Projekte des Kurator:innenduos, inkl. Bezuschussung à 8.000 Euro je Kooperationsort.
- fachliche Begleitung des Stipendiums und der Projekte
- Intensivierung des Austausches zwischen Vermittler:innen und Produzent:innen der Gegenwartskunst

Voraussetzungen:

- NRW-Bezug (Herkunft oder Wohn-/Arbeitsort oder Studium), max. 35 Jahre bei Stipendienantritt
- abgeschlossenes Universitätsstudium (Master, Diplom, Magister oder Promotion; Kunstgeschichte, Kunst-, Kulturwissenschaften oder ähnliches)
- profunde Kenntnisse im Bereich der zeitgenössischen Kunst; Nachweis erster kuratorischer Erfahrungen (siehe Bewerbungsbogen)



Kooperationsorte Programm:

- Stipendium 1 (1.3. – 31.8.2022)
 - a) Kunstverein Bielefeld
 - b) Dortmunder Kunstverein
- Stipendium 2 (1.9.2022 – 28.2.2023)
 - a) Kunstmuseum Bochum
 - b) Kunsthalle Münster

Programm*:

- Stipendium 1: Konzeption und Umsetzung eines (performativen, ephemeren, prozessualen etc.) Projektes im Außenraum, das an beiden Kooperationsorten stattfindet, z.B. die Orte miteinander verbindet.
- Stipendium 2:
 - a) Konzeption und Umsetzung eines Projektes (Ausstellung, Performance-programm etc., ggf. Einbezug des Außenraums) im Kunstmuseum Bochum
 - a) Konzeption und Umsetzung der Ausstellung der Residence NRW* Künstlerstipendiat:innen 2022/23 in der Kunsthalle Münster

Ausschreibungsinformationen unter:

<https://www.residencenrw.de/de/ausschreibung/>

Bewerbungsfrist: 28. November 2021

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in digitaler Form als PDF (max. 20 MB) an:

kunsthalle@stadt-muenster.de

Rückfragen beantwortet Marcus Lütkemeyer:

+49 163 253 6429, stipendium@residencenrw.de

Über die Vergabe der Stipendien entscheidet ein unabhängiges Fachgremium. Ein Rechtsanspruch auf das Stipendium besteht nicht.

Leiterin Kunsthalle Münster: Merle Radtke

Residence NRW*: Marcus Lütkemeyer

*Bedingt durch die dann geltenden Corona-Regeln kann es zu Abweichungen im Programm kommen.

*Für die Teilnahme an allen Veranstaltungen gilt nach derzeitigem Stand die 3G-Regel.



Residence NRW⁺: Stipendium für Kurator:innen

1. Januar–30. Juni 2022
1. Juli–31. Dezember 2022

Hiermit bewerbe ich mich für das Stipendium für Kurator:innen:
(bitte ankreuzen)

1. März – 31. August 2022
 1. September 2022 – 28. Februar 2023
 keine Präferenz

Bewerbungsbogen:
(bitte in Blockbuchstaben ausfüllen)

Name _____
Vorname _____
Straße _____
PLZ / Ort _____
Geburtsort _____
Geb.-Datum _____
Telefon _____
E-Mail _____
Website _____
Hochschulabschluss
(Hochschule/Jahr) _____

Einzureichende Bewerbungsunterlagen in digitaler Form als PDF (max. 20 MB) an
kunsthalle@stadt-muenster.de

- Bewerbungsbogen
- Lebenslauf
- Nachweis des Studienabschlusses (Kunstgeschichte, Kunst-/Kulturwissenschaften o.ä.)
- Arbeitsprobe
- Leseprobe (Katalog-/ Künstlertext/Ausstellungsbesprechungen)
- Motivationsschreiben zum Kuratieren (max. 1. Seite)

Bewerbungsfrist: 28. November 2021

Datenschutz: Der angehängte Hinweistext zur Datenverarbeitung ist Bestandteil des Bewerbungsbogens. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Kenntnisnahme und Ihr Einverständnis, Ihre Daten entsprechend den benannten Zwecken zu erheben, zu nutzen und zu speichern.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____



Hinweise zur Datenverarbeitung

Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen:

Verantwortlicher: Stadt Münster, Kulturamt, vertreten durch Merle Radke, Leiterin Kunsthalle Münster, Stadthaus 1, Klemensstraße 10, D-48143 Münster, Telefon +49 251 492 4100, Fax +49 251 492 7752, E-Mail: kunsthalle@stadt-muenster.de

Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten:

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadtverwaltung Münster ist zu erreichen unter der Anschrift: Stadt Münster, 48127 Münster, bzw. unter datenschutz@stadt-muenster.de

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch Sie ist für die Bewerbung auf einen Stipendienplatz als Kuratorin/ Kurator im Rahmen des Nachwuchsförderprogramms *Residence NRW** erforderlich.

Datenkategorien und Datenherkunft:

Wir erheben folgende Informationen von Ihnen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk),
- Website,
- Bewerbungsgegenstand (Stipendium als Kurator:in, mit Daten zu kuratorischen Projekten, zum Lebenslauf, zur Textproduktion, zur Bibliografie),
- Bankverbindung

Empfänger der Daten oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten / Weitergabe von Daten an Dritte:

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte zu anderen als den folgenden Zwecken findet nicht statt:

- manueller oder automatisierter Datenabgleich an Merle Radke als Leiterin der Kunsthalle Münster, an Marcus Lütkemeyer als Leiter des Nachwuchsförderprogramms *Residence NRW** sowie an die jeweils einberufenen Mitglieder einer unabhängigen Fachjury (Expert:innen im Bereich der bildenden Gegenwartskunst: Museums-/Kunstvereins Kurator:innen) zur Erfüllung der Bewerbungsvorgaben und zur Juryierung der ausgeschriebenen Stipendien
- Übermittlung von Anrede, Vorname, Nachname, Bewerbungsgegenstand an die Jurymitglieder (Stipendium als bildend Kurator:in, mit Daten zu kuratorischen Projekten, zum Lebenslauf, zur Textproduktion, zur Bibliografie) im Rahmen des Auswahlverfahrens

Bei Erhalt des Stipendiums:

- manueller oder automatisierter Datenabgleich mit der Rechnungsstelle (Kulturamt) und der Stadtkasse Münster zum Zweck der Zahlung der Stipendienzuzahlung sowie der Zahlung von Erstattungen / Zuschüssen
- Übermittlung von Anrede, Vorname, Nachname, Anschrift an das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW
- Übermittlung von Anrede, Vorname, Nachname, Bewerbungsgegenstand (Daten zu kuratorischen Projekten, zum Lebenslauf, zur Textproduktion, zur Bibliografie) an die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia (Stipendienggeber des zweiten Stipendiums für Kurator:innen)
- Übermittlung von Anrede, Vorname, Nachname, Bewerbungsgegenstand (Daten zu kuratorischen Projekten, zum Lebenslauf, zur Textproduktion, zur Bibliografie) an die jeweiligen beiden Kooperationsorte (z.B. Museum, Kunstverein) für Projekte der Kuratoren-Stipendiat:innen
- Veröffentlichung von Anrede, Vorname, Nachname und einer Kurzbiografie sowie der Website-Adresse auf der projekteigenen Website
- Veröffentlichung von Anrede, Vorname, Nachname sowie ggf. der Website-Adresse in den sozialen Medien und Werbemedien (Einladungskarten)

Dauer der Speicherung:

Die von der Stadt Münster erhobenen personenbezogenen Daten (Anschrift, Bankverbindung) werden vom Verantwortlichen nach Beendigung der jeweiligen Stipendienzeit gelöscht. Daten zu kuratorischen Projekten, zum Lebenslauf, zur Textproduktion, zur Bibliografie sowie Telefonnummer, E-Mail und Websiteadresse hingegen dienen dem Ausbau des Alumninetzwerkes und werden erst nach dem Ende des Nachwuchsförderprogramms *Residence NRW** gelöscht.

Rechte der betroffenen Person:

- Auskunftsrecht über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO
- Recht auf Datenberichtigung, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten, nach Maßgabe des Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Art. 17 DSGVO zutrifft. Das Recht zur Löschung besteht ergänzend zu den in Art. 17 Abs. 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO
- Recht gemäß Artikel 20 DSGVO, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.
- Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO
- Diese Rechte können nach Art. 23 DSGVO beschränkt werden. Bundes- und Landesgesetzgeber haben von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht, die Rechte der betroffenen Person zu beschränken. Sollten Sie von den oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Münster, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür im Einzelfall erfüllt sind.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig verarbeitet werden, können Sie sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden.

Die Kontaktdaten der für die Stadt Münster zuständigen Aufsichtsbehörde lauten: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit des Landes Nordrhein-Westfalen Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf (Hausanschrift: Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf), Tel. 0211/38424-0, Fax 0211/38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de